

Sommer 2017 in Tirol

Ankünfte und Übernachtungen

Ankünfte: 5,9 Mio.
 ↑ +3,4% vgl. Vorjahr
 ↑ +27,7% vgl. 5 Jahre

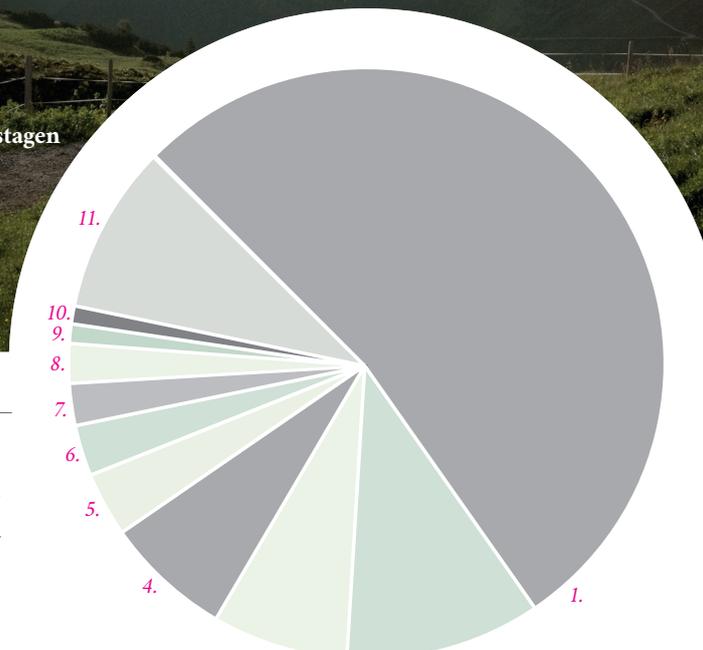
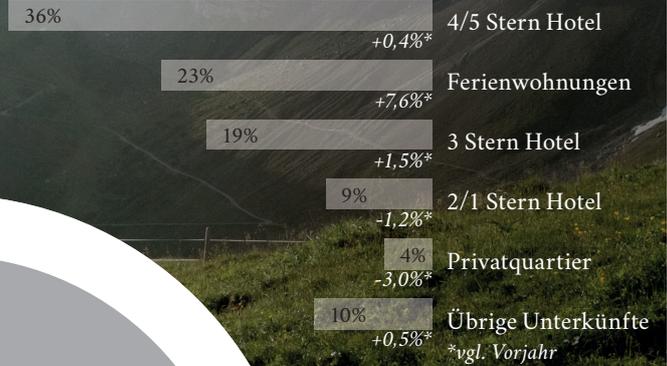
Übernachtungen: 21,2 Mio.
 ↑ +1,9% vgl. Vorjahr
 ↑ +15,6% vgl. 5 Jahre

Aufenthaltsdauer
 3,6 Tage

Auslastung in Vollbelegstagen
 64 Tage

Unterkunftswahl

ÜN nach Unterkunfts-kategorien in %

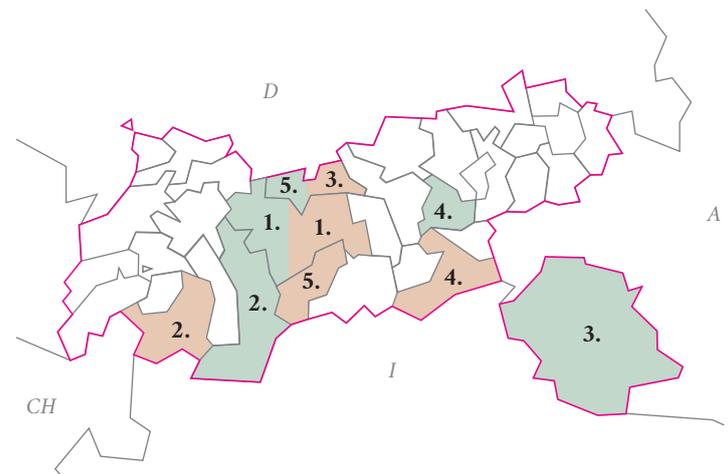
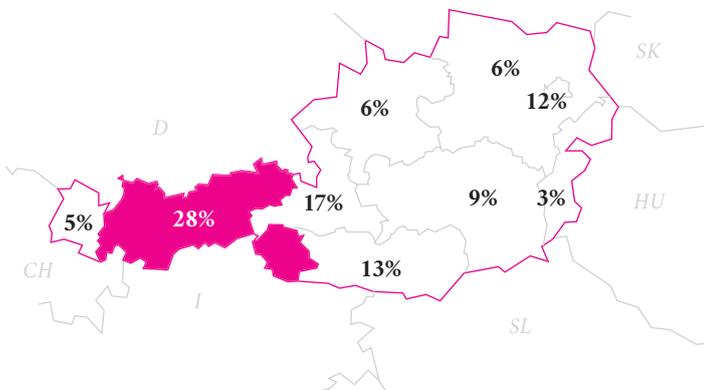


Top 10 Herkunftsmärkte

1. Deutschland	53,1%
2. Österreich	10,6%
3. Niederlande	7,3%
4. Schweiz & Liechtenstein	6,9%
5. Italien	3,4%

6. Belgien	2,8%
7. Frankreich (inkl. Monaco)	2,3%
8. Vereinigtes Königreich	2,2%
9. Tschechische Republik	1,1%
10. China	1,0%
11. Sonstige Märkte	9,2%

Anteil aller österreichischen Nächtigungen Sommer 2017 in %



Top 5 TVBs nach ÜN

Top 5 entspricht 30% aller ÜN

1. Innsbruck / Feriendörfer 1.745.467
2. Ötztal Tourismus 1.175.592
3. Osttirol 1.168.805
4. Erste Ferienregion im Zillertal 1.101.442
5. Olympiaregion Seefeld 1.087.764

Top 5 Gewinner

höchste Nächtigungsgewinne vgl. Vorjahr in absoluten Zahlen

1. Innsbruck / Feriendörfer +114.505
2. Tiroler Oberland +41.699
3. Olympiaregion Seefeld +41.159
4. Mayrhofen - Hippach +37.966
5. Stubai Tirol +32.264

€ Bruttowertschöpfung im Sommer
 € 1,6 Mrd.

€ Tagesausgaben im Sommer
 € 119,-